

Name, Vorname	
Adresse	
PLZ, Ort	
E-mail (wenn Sie Infos über den weiteren Gang der Dinge wünschen)	
Unterschrift	

Name, Vorname	
Adresse	
PLZ, Ort	
E-mail (wenn Sie Infos über den weiteren Gang der Dinge wünschen)	
Unterschrift	

Die Petitionsbogen werden gesammelt, kopiert und an den **Zürcher Stadtrat** weitergeleitet.

Ganz oder teilweise ausgefüllte Petitions-Bogen bis 31. Oktober 2008 an:



familienlobby.ch 

cft-Schweiz
Postfach 2197
8022 Zürich
www.cft.ch

... wir setzen uns dafür ein, dass die EuroPride 2009 ins Wasser fällt!



Zürich



Homo-Hauptstadt



Europas 2009



100 000 Homos und Lesben

sollen im Rahmen der EuroPride im Juni 2009 auf Zürichs Strassen paradiere. Laut Tages-Anzeiger sind die Organisatoren bei **Stadtpräsident Elmar Ledergerber (SP)** und **Stadträtin Esther Mauer (SP)** auf grosses Wohlwollen gestossen (TA 9. Jan. 2008, S. 51). Auch **Zürich Tourismus** und **Unique Flughafen Zürich** heissen die Massen herzlich willkommen.

Der Rubel rollt! Also, alles bestens?

Schädliche Folgen des homosexuellen Lebensstils werden an solchen Anlässen natürlich kaum erwähnt. Das **Bundesamt für Gesundheit** publizierte im April 2006 einige brisante Ergebnisse aus dem Genfer Forschungsprojekt Santé gaie:



- 70% der Homosexuellen können ihre sexuelle Orientierung nicht wirklich akzeptieren.
- 63% gaben an, unter Einsamkeit zu leiden (Gesamtbevölkerung: 37%)
- 41% litten im Verlauf der letzten 12 Monate an mehrwöchigen depressiven Zuständen.
- 22% hatten in dieser Zeit über einen Selbstmord nachgedacht.
- 19% hatten einen Selbstmordversuch hinter sich (Durchschnitt aller CH-Männer: 3%)
- Beim Drogen- und Rauschmittelkonsum übertreffen die Schwulen den Durchschnitt der Männer teilweise um ein Vielfaches.

(Spectra Nr. 55/2006: www.bag.admin.ch → Dokumentation → Publikationen → Spectra)

Natürlich soll jeder Mensch seinen Lebensstil selber wählen dürfen. Doch müssen die Umworbene wissen, worauf sie sich einlassen.

Die PR der Homo-Lobby lockt in ein vermeintliches Paradies

- o sie verstärkt die **Not von Homosexuellen**, die unter ihrer Sexualität leiden
- o sie **verführt junge Menschen**, die ihre sexuelle Identität suchen, zu falschen Annahmen und untergräbt ihre Möglichkeit, sich im Rahmen einer Familie zu verwirklichen
- o sie arbeitet an der **Zerstörung der traditionellen Familie** (Vater, Mutter, Kind)

Petition EuroPride 2009

Die Unterzeichnenden bitten die Organisatoren der EuroPride 09 und die Zürcher Stadtregierung: **Verzichten Sie auf die Durchführung der EuroPride 09. Zürich soll keine Stadt sein, die wegen Geld und sogenannter Weltoffenheit die Massen ins Unglück lockt.**

Name, Vorname	
Adresse	
PLZ, Ort	
E-mail (wenn Sie Infos über den weiteren Gang der Dinge wünschen)	
Unterschrift	

Name, Vorname	
Adresse	
PLZ, Ort	
E-mail (wenn Sie Infos über den weiteren Gang der Dinge wünschen)	
Unterschrift	

Name, Vorname	
Adresse	
PLZ, Ort	
E-mail (wenn Sie Infos über den weiteren Gang der Dinge wünschen)	
Unterschrift	